



# Meldestellen für grenzverletzendes Verhalten und Machtmissbrauch

## Interne Präventions- und Meldestelle

### Was macht die interne Präventions- und Meldestelle?

- Bewohnerinnen und Bewohner, ihr Umfeld sowie Mitarbeitende zu Fragen von grenzverletzendem Verhalten / Machtmissbrauch sensibilisieren und beraten.
- Weiterbildung Betreute und Mitarbeitende
- Int. Meldestelle: in jedem Wohnbereich sowie über die Homepage sind Meldezettel frei zugänglich. Die Meldungen können auch via Mail versandt werden.

### Wie arbeitet die interne Meldestelle?

- Trifft eine Meldung ein, wird abgeklärt, ob der Sachverhalt durch die Meldestelle bearbeitet werden kann. Bei hoher Brisanz wird die Betriebskommission und ggf ext. Stellen beigezogen.
- Im persönlichen Gespräch oder Mail wird geklärt, wie sich der Sachverhalt darstellt, welche Fragen sich stellen und welcher Handlungsbedarf besteht.

### Adresse:

- Interne Meldestelle Kanzler  
Daniela Haag, Leitung  
Tel.: 052 721 17 10 / [daniela.haag@kanzler-frauenfeld.ch](mailto:daniela.haag@kanzler-frauenfeld.ch)

## • externe Meldestelle

### Wozu eine externe Meldestelle?

- Die unabhängige Ombudsstelle Kanzler bietet Gewähr dafür, dass Betroffene die Möglichkeit erhalten, auch ausserhalb des Kanzlers Gehör zu finden
- Sie arbeitet nach denselben Grundsätzen wie die interne Meldestelle

### Adresse:

- Externe Meldestelle Kanzler  
Jana Alexandrow, Präsidentin Betriebskommission  
Amriswilerstrasse 35  
8585 Herrenhof

## • Link zu externen Fachstellen

 [PräVita](#)

 [Patientenstelle Ostschweiz](#)

## • Meldung bei Verdacht auf grenzverletzendes Verhalten oder Machtmissbrauch:

 [Meldeblatt](#)